

Pressemitteilung

St. Pölten, 1. März 2023

Wir bauen uns die Zukunft: 26. Niederösterreichischer Museumstag in Tulln

Die Museumsszene sieht sich zusehends mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Der 26. Niederösterreichische Museumstag lädt am 19. März 2023 nach Tulln ein und schmiedet Zukunftspläne: Wie kommen Museen durch die nächsten 10, 20, 30 Jahre? Wie bleiben sie attraktiv für das Publikum? Wie können sie nachhaltiger arbeiten und werden dadurch widerstandsfähiger?

In Zeiten von Pandemien, Kriegen, Klima- und Energiekrisen sind diese Fragen von großer Aktualität. Dies betrifft gerade Museen, die eine Vielzahl von verschiedenen Zielgruppen zu berücksichtigen haben: Besucher*innen, Stakeholder, Trägerverein, Gemeinde, Tourismusbüro oder Presse – sie alle sollen und wollen regelmäßig von der Relevanz eines Hauses überzeugt werden.

Mit Nachhaltigkeit zum Erfolg: Taten statt Floskeln

Viele kleinere Museen sehen sich mit Nachwuchsmangel und daraus resultierenden verkürzten Öffnungszeiten, steigenden Energiekosten, oder sinkenden Einnahmen konfrontiert. Wie kann man angesichts dieser Probleme, dennoch die Museen, als wichtige Dokumentationsstellen des kulturellen Erbes in die Zukunft führen? Konkrete Handlungsempfehlungen liefert ausgerechnet das Trendwort der letzten Monate: Nachhaltigkeit. „Von unseren Museen können wir viel lernen! Auch, wie Nachhaltigkeit im Alltag und in unserer Gesellschaft gelebt werden kann: mit Kreativität, Empathie und hoher Verantwortung für unser Zusammenleben“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Bereits umgesetzte Projekte von kleinen wie großen niederösterreichischen Museen zeigen am heurigen Niederösterreichischen Museumstag, wie die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die im Jahr 2015 von den 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet worden sind, für alle Museen umsetzbar sind. Bekämpfung der Armut, nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Ernährungssicherheit, gleiche Beschäftigungschancen und menschenwürdige Arbeit, inklusive und lebenslange Bildung, Geschlechtergleichstellung und Selbstbestimmung, nachhaltige

Museumsmanagement Niederösterreich GmbH

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten • T +43 2742 90666-6116 • F +43 2742 90666-6119 • office@noemuseen.at • www.noemuseen.at
FN 408383p • LG St. Pölten • UID ATU68426615 • IBAN AT46 3200 0000 1187 3122 • BIC RLNWATWW • Ein Betrieb der Kultur.Region.Niederösterreich

Wasserbewirtschaftung und Energieversorgung, Förderung von friedlichen und inklusiven Gesellschaften und globalen Partnerschaften sind nur einige der ehrgeizigen Zielsetzungen. Den Weg, dies alles – auch mit Museumsprojekten – zu erreichen, zeigt der 26. Niederösterreichische Museumstag am 19. März.

Im Anschluss bietet ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm Gelegenheit, die Stadt Tulln, ihre Geschichte und mit Egon Schiele einen ihrer berühmtesten Söhne zu entdecken.

Anmeldeschluss: 10. März 2023

Veranstalter und Rückfragen:

[Museumsmanagement Niederösterreich GmbH](#), ein Betrieb der [Kultur.Region.Niederösterreich](#)

Mag.^a Barbara Linke, Tel. 02742 90666 6123, Mobil 0664 7022440, barbara.linke@noemuseen.at

www.noemuseen.at/museumstag